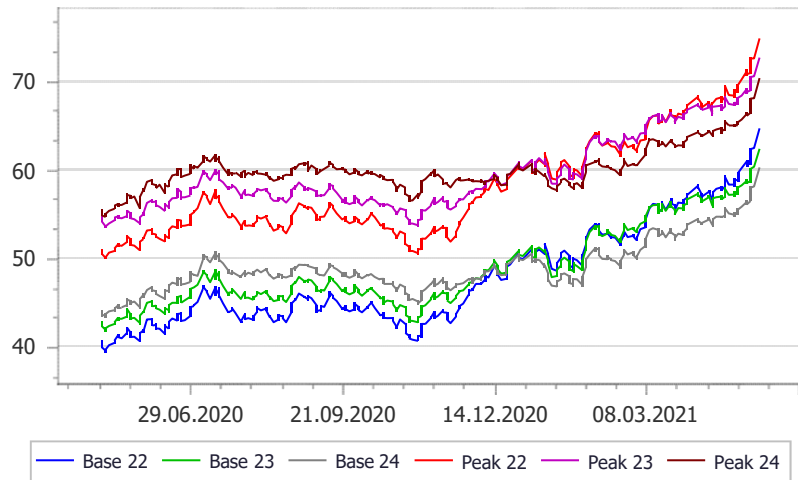


Marktbericht

Ausgabe 11.05.2021 (KW 19)



Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



| Strom-Jahresfutures EEX | Base in €/MWh | | Peak in €/MWh | |
|--------------------------|---------------|-------|---------------|-------|
| Kalenderjahr 22 | 64,63 | | 74,80 | |
| Veränderung zur Vorwoche | 3,72 | 6,1% | 3,67 | 5,2% |
| Veränderung zum Vormonat | 7,78 | 13,7% | 7,81 | 11,7% |
| Kalenderjahr 23 | 62,30 | | 72,61 | |
| Veränderung zur Vorwoche | 3,59 | 6,1% | 3,49 | 5,0% |
| Veränderung zum Vormonat | 5,99 | 10,6% | 5,91 | 8,9% |
| Kalenderjahr 24 | 60,21 | | 70,32 | |
| Veränderung zur Vorwoche | 3,89 | 6,9% | 4,02 | 6,1% |
| Veränderung zum Vormonat | 6,31 | 11,7% | 6,62 | 10,4% |

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 19. Kalenderwoche wieder

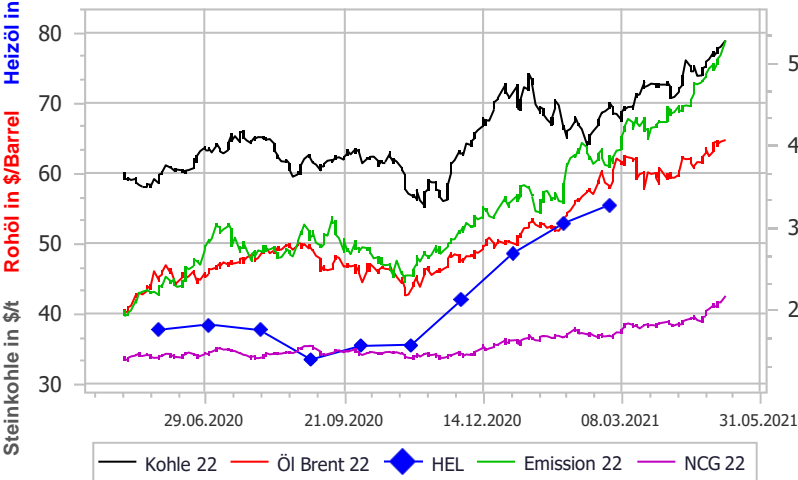
| Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate | Öl Brent 22 in \$/Barrel (ICE) | | Kohle API#2 22 in \$/t (EEX) | | Erdgas NCG 22 in €/MWh (EEX) | | Emissionsrechte 22 in €/EUA (EEX) | |
|---|--------------------------------|------|------------------------------|-------|------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|
| Stand am 11.05.2021 | 64,64 | | 78,80 | | 21,700 | | 52,72 | |
| Veränderung zur Vorwoche | 1,50 | 2,4% | 1,60 | 2,1% | 1,115 | 5,4% | 2,82 | 5,7% |
| Veränderung zum Vormonat | 5,37 | 9,1% | 8,05 | 11,4% | 3,650 | 20,2% | 8,71 | 19,8% |

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Aufgrund des wechselhaften Wetters in der Berichtswoche wiesen die Stundenpreise im Day-Ahead-Handel an der EEX eine große untertägige Streuung auf. Während der Montag kühl und relativ windschwach war, gingen die Wetterdienste bereits für die Nacht auf Dienstag von erheblicher höherer Windgeschwindigkeit aus. So wurden die Stunden 3 bis 5 am Montag noch oberhalb von 50 € gehandelt und waren am Dienstag zwischen 0 und 7 € wert. Mit einem steigenden Solarbeitrag wies auch das Zeitfenster zwischen 12 und 16 Uhr sehr geringe Preise auf. Noch deutlicher zeigte sich das am Mittwoch mit tief negativen Stundenpreisen bis unter minus 36 €/MWh zur Stunde 14. Diese Effekte sorgten für fast halbierte tagesmittlere Preise am Dienstag und Mittwoch (30,3 und 31,8 €) gegenüber Montag und Donnerstag (62,4 und 65 €). Zum Freitag stiegen die Preise noch etwas weiter (71,3 €), um dann zum sonnenreichen Samstag wieder auf rund 50 €/MWh zurückzugehen. Wegen der auch in der vergangenen Woche vielerorts deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt vorhergesagten und auch eingetretenen Außentemperaturen konnte der Spotmarkt für Erdgas sich weiter festigen. Um mehr als 2 €/MWh stieg der Preis am TTF und wurde zum Freitag mit 25,2 €/MWh an der TTF auf einem für Mai rekordverdächtigen Niveau bewertet. Sehr dramatisch stiegen die Stromterminpreise in der vergangenen Woche, primär durch die hohen Kosten für Emissionszertifikate getrieben, aber auch in Folge fester Kohle- und Gaspreise. Das bereits aus der Vorwoche über 61 € gesteigerte Preisniveau für Base CAL 22 stieg bis Freitag auf 62,4 €/MWh an. Damit hat sich der Terminmarktpreis seit dem Tiefstand im März 2020 praktisch verdoppelt. Etwas weniger ausgeprägt fiel der Gaspreisanstieg von 24,3 auf 24,9 €/MWh (NCG-H) im Wochenverlauf aus. [MG].

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Emissionsrechte in €/EUA Erdgas in €/MWh

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.